

Mischfonds Stabilitätsanker in unruhigen Marktphasen

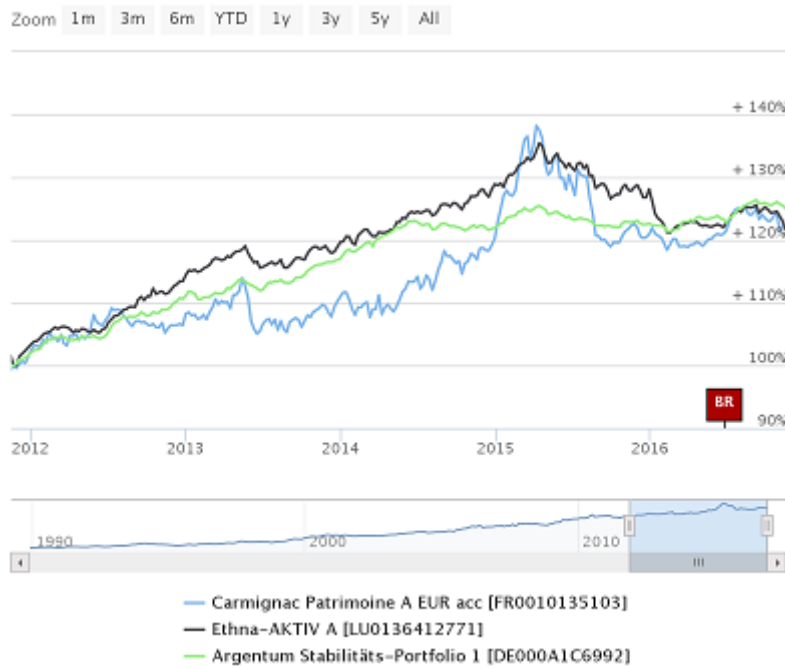


Foto: © / freshidea / Fotolia Geringe Schwankung, solide Erträge: Das Argentum Stabilitäts Portfolio

Ausgewogene Mischfonds können Ruhe ins Depot bringen. Speziell hierfür wurde etwa das „Argentum Stabilitäts Portfolio“ konzipiert. Oberstes Ziel ist es, das investierte Geld zu schützen und die Volatilität so gering wie möglich zu halten.

Mischfonds bleiben auch in diesem Jahr die Publikumsliebblinge im Fondsbereich. Zum Stichtag am 30. September verwalteten Multi-Asset-Fonds nach Angaben des Fondsverbands BVI ein Vermögen von rund 221 Milliarden Euro. Gemessen am Vermögen sind Mischfonds damit vor Rentenfonds die zweitgrößte Fondsgruppe. Allein seit Anfang 2016 investierten Anleger 7,1 Milliarden Euro in diese Kategorie. Per Ende September flossen davon rund 3,8 Milliarden Euro in konservative, rentenbetonte Mischfonds. Letztes Jahr lagen noch Mischfonds vorne, die eher offensiver agieren und zu einem Drittel in Aktien investieren. Damit geht der Trend derzeit eher hin zu Produkten, die das Depot stabilisieren und das Vermögen gegen allzu starke Schwankungen absichern.

Genau diesen Anlagegrundsatz verfolgt etwa der Mischfonds „Argentum Stabilitäts Portfolio“ (ISIN: [DE000A1C6992](#)). „Wenig Risiko bei ausreichend Rendite“, lautet demzufolge zusammengefasst die Philosophie dahinter. Der Fonds richtet sich damit an Anleger, die im Niedrigzinsumfeld nach Alternativen zu Bundesanleihen und Bankeinlagen suchen. Die Zielvorgabe des „Stabilitäts Portfolios“ klingt attraktiv: Der von Metzler Asset Management gemanagte Fonds verspricht bei einem maximalen Kursrückgang von etwa zwei Prozent einen Ertrag von zwei bis drei Prozent über dem marktüblichen Zins. Mittelfristig soll drei Prozent mehr als eine klassische Festgeldanlage erzielt werden, das wären rund vier Prozent pro Jahr.



Highcharts.com Blickt man auf die

Wertentwicklungshistorie des 2011 aufgelegten Mischfonds, ist dies bislang auch gelungen: Der Fonds erwirtschaftete in den vergangenen fünf Jahren 4,69 Prozent p.a. (Quelle: Metzler Asset Management, 17.11.2016) bzw. eine Performance von 24,95 Prozent bei einer Volatilität von 2,55 Prozent (Quelle: FWW, 17.11.2016). Gelungen ist dies durch eine breite Portfoliodiversifikation. Denn investiert wird in Form eines Dachfonds in andere, aktiv gemanagte Fonds. Jeweils bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens können in Aktien- und Rentenfonds angelegt werden. Bis zu 30 Prozent werden in Immobilienfonds, maximal je 20 Prozent in Edelmetall-, Rohstoff-, der Hedgefonds investiert. Wenn es die Marktgegebenheiten erfordern, kann die Cash-Quote zudem auf bis zu 100 Prozent angehoben werden.

Noch ist das Argentum Stabilitäts Portfolio eher ein Geheimtipp, das Fondsvolumen liegt bei rund 28,3 Millionen Euro. Zum Vergleich: Der Carmignac Patrimoine (ISIN: [FR0010135103](#)) verwaltet ein Vermögen in Höhe von über 20,6 Milliarden Euro, der ebenfalls stark gefragte Ethna Aktiv (ISIN: [LU0136412771](#)) hat ein Volumen von rund 8,1 Milliarden Euro. Für konservativ orientierte Anleger, die auf der Suche nach Alternativen zu den großen Top-Sellern im Mischfonds-Bereich sind, könnte sich ein genauerer Blick jedoch lohnen.
17.11.2016, (ks)